

Ausfälle gut kompensiert - Erste erreicht Unentschieden gegen Mennighüffen II

Geschrieben von: Matthias Clever

Samstag, 24. Februar 2018 um 22:05 Uhr -

Die Vorzeichen standen nicht gut vor diesem Heimspiel gegen den Tabellen-7. aus Mennighüffen. Wir mussten auf den verletzten Kuhfuß und den erkrankten Jortzik verzichten. Da die zweite Mannschaft auch ein Heimspiel hatte, entschieden wir kurzfristig, dass bei uns Krüger und Winkelmann Ersatz spielen sollten. Und dies sollte eine gute Wahl sein....

Aufgrund der Ausfälle stellten wir auch die Doppel um, Mehlert/Clever spielten Doppel 1 und gewannen gegen Bemmann/Stollberg. Wilmsmeier / Winkelmann waren chancenlos gegen Speckmeier / Brockmeier, T.. Aber Begemann/Krüger brachten uns mit ihrem Sieg die erhoffte 2:1 Führung nach den Doppeln.

Durch zwei starke Erfolge von Mehlert gegen Brockmeier, T. und Clever gegen Speckmeier erhöhten wir auf 4:1. Leider waren Wilmsmeier gegen Stollberg und Begemann gegen Bemmann unterlegen, sodass Mennighüffen wieder auf 4:3 herankam.

Nach dem souveränen Sieg von Krüger gegen Brockmeier C. und der klaren Niederlage von Winkelmann gegen Weichert führten wir zur Hälfte mit 5:4.

Es folgten zwei Spiele auf wirklich sehr gutem Niveau. Dabei musste Mehlert in eine 5-Satzniederlage gegen Speckmeier einwilligen, während Clever seine Gegnerin Brockmeier, Tabea in 4 knappen Sätzen bezwang. Unsere Führung hielt immer noch, 6:5 ! In der Mitte unterlag Wilmsmeier gegen Bemmann knapp in 5 und Begemann gegen Stollberg in 4 Sätzen. Erstmals führte somit der Gast aus Mennighüffen, doch unsere "Ersatzmänner" Krüger und Winkelmann sorgten mit zwei starken Siegen gegen Weichert und Brockmeier, C. wieder für unsere Führung zum 8:7.

Mit diesem achten Punkt waren wir schon sehr zufrieden, doch das Abschlussdoppel Mehlert/Clever wollte jetzt den Sieg gegen Speckmeier/Brockmeier T. Und wir legten auch gut los. In den ersten 3 Sätzen spielten wir wirklich gut und führten 2:1, doch bei einer 7:3-Führung im 4. Satz ging der Faden irgendwie verloren. Dem 10:12 im 4. Satz folgte ein 6:11 im Fünften.

Das Spiel endete somit mit einem gerechten 8:8-Unentschieden, das wir uns aufgrund unserer guten Leistung auch mehr als verdient haben.

Nächsten Freitag reisen wir nach Lübbecke, hoffentlich wieder in Bestbesetzung.

Gute Besserung Thomas und Detlef.